

**NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Betriebsausschusses**

am Donnerstag, 05.11.2009 um 18:00 Uhr

Rathaus Everswinkel, Raum 7

Am Magnusplatz 30, 48351 Everswinkel

zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde

Anwesend:

Ratsmitglieder

Bücker, Norbert	
Gerd-Holling, Karl Theodor	Vertretung für Herrn Bernhard Rotthege
Klaverkamp, Ludger	
Oberholz, Elfriede	Vertretung für Herrn Jan Boekhoff
Riggers, Peter	
Schlüter, Burchard	
Telges, Alexandra	

Von der Verwaltung

Banken, Ludger (Bürgermeister)	
Glose, Anna-Lena (Gemeindeinspektorin)	zugleich als Schriftführerin
Holzmüller, Frank (Dipl.-Ing. (FH))	
Tresp, Wolfgang (Verwaltungsangestellter)	

Gäste

Jürgens, Ulrich	INTECON Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Osnabrück
Wallbaum, Viola	Kommunal- und Abwasserberatung NRW (KuA NRW)

Es fehlte entschuldigt:

Vorsitzender

Boekhoff, Jan

Ratsmitglied

Rotthege, Bernhard

Beratend gem. § 58 Abs. 1 S. 7 GO NRW

Winkler, Frank

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn 18:00 Uhr
Ende 19:55 Uhr

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn 19:55 Uhr
Ende 20:00 Uhr

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
	Erweiterung der Tagesordnung	-
1.	Bestellung einer Schriftführerin sowie eines stellvertretenden Schriftführers	121/2009
2.	Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes 2010 und die Finanzplanung 2010 bis 2013	109/2009
3.	Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage der Gemeinde Everswinkel - Entwässerungssatzung -	110/2009
4.	GEBÜHRENSATZUNG zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Everswinkel	111/2009
5.	Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Gemeinde Everswinkel	113/2009
6.	Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und den Lagebericht des Abwasserwerkes zum 31.12.2008	107/2009
7.	Entlastung der Betriebsleitung des Abwasserwerkes der Gemeinde Everswinkel	108/2009
8.	Bericht des Betriebsleiters	-

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	Bericht des Betriebsleiters - Sachstand Kreditaufnahme zur Umschuldung	-

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Erweiterung der Tagesordnung

Vor Beginn der Tagesordnung schlägt Vorsitzender Klaverkamp vor, die Tagesordnung zu erweitern, da eine Schriftführerin sowie ein stellvertretender Schriftführer zu bestellen sei. Der Tagesordnungspunkt „Bestellung einer Schriftführerin sowie eines stellvertretenden Schriftführers“ solle als TOP 1 ö. T. behandelt werden.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt „Bestellung einer Schriftführerin sowie eines stellvertretenden Schriftführers“ zu erweitern und diesen als TOP 1 ö. T. zu behandeln. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte schließen sich in der Nummerierung an.

Abstimmung: einstimmig

1. Bestellung einer Schriftführerin sowie eines stellvertretenden Schriftführers Vorlage: 121/2009

Zum Sachverhalt wird auf die Tischvorlage 121/2009 verwiesen.

Beschluss:

1. Frau Anna-Lena Glose wird zur Schriftführerin bestellt.
2. Herr Wolfgang Tresp wird zum stellvertretenden Schriftführer bestellt.

Abstimmung: einstimmig

2. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes 2010 und die Finanzplanung 2010 bis 2013 Vorlage: 109/2009

Zum Sachverhalt wird auf die Anlage der Vorlage 109/2009 verwiesen, die vom Verwaltungsangestellten Tresp erläutert wird.

Bürgermeister Banken verdeutlicht, dass der Aufwand, der sich im Erfolgsplan niederschlägt, nahezu stabil bleibe.

Dipl.-Ing. Holzmüller erläutert die Differenz der Ausgaben aus Punkt 2 des Vermögensplans im Vergleich zum Vorjahr. Ursprünglich sei der Neubau eines Stauvolumenkanals in Alverskirchen vorgesehen gewesen, der nun jedoch aus Wirtschaftlichkeitsgründen zurück gestellt werde.

Bürgermeister Banken möchte wissen, ob auch in den Jahren 2011, 2012 und 2013 nicht mit dem Bau eines Stauvolumenkanals zu rechnen sei.

Dipl.-Ing. Holzmüller bestätigt, dass für die Jahre 2011 und 2012 der Bau eines Stauvolumenkanals vorerst nicht vorgesehen sei.

Verwaltungsangestellter Tresp weist auf § 61 a Landeswassergesetz (Dichtigkeitsprüfung von Kanalhausanschlüssen) hin, aus dem in der Zukunft ein weiteres personell und finanziell umfangreiches Aufgabengebiet resultieren werde.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für 2010 mit folgenden Endsummen:

Erfolgsplan: 1.553.500,00 Euro
Vermögensplan: 2.052.500,00 Euro

Der Finanzplan wird mit folgenden Endsummen beschlossen:

2010 2.052.500,00 Euro
2011 2.157.850,00 Euro
2012 1.983.729,00 Euro
2013 1.471.636,00 Euro

Abstimmung: einstimmig

3. Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage der Gemeinde Everswinkel - Entwässerungssatzung - Vorlage: 110/2009

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 110/2009 verwiesen, die von Frau Viola Wallbaum, KuA NRW, näher erläutert wird.

Frau Wallbaum berichtet, dass sich die neue Satzung an der Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes NRW orientiere. Neben redaktionellen Änderungen sei die Einführung der getrennten Abwassergebühr Schwerpunkt der Überarbeitung gewesen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage der Gemeinde Everswinkel - Entwässerungssatzung -.

Abstimmung: einstimmig

4. GEBÜHRENSATZUNG zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Everswinkel Vorlage: 111/2009

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 111/2009 verwiesen, die von Frau Viola Wallbaum, KuA NRW, näher erläutert wird.

Frau Wallbaum berichtet, dass sich die Gebührensatzung ebenso wie die Entwässerungssatzung an der Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes

NRW orientiere. Neben redaktionellen Änderungen sei auch hier die Einführung der getrennten Abwassergebühr Schwerpunkt der Überarbeitung gewesen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage 2 beigefügte Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Everswinkel.

Abstimmung: einstimmig

**5. Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Gemeinde Everswinkel
Vorlage: 113/2009**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 113/2009 verwiesen, die von Frau Viola Wallbaum, KuA NRW, näher erläutert wird.

Zu § 8 Abs. 1 i. V. m. § 10 Abs. 2 Satz 2 der Satzung erläutert Frau Wallbaum, dass eine Überprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen etwa alle 5 Jahre anfallt.

Frau Wallbaum erklärt, dass sich in dem als Anlage zur Vorlage beigefügten Entwurf der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Gemeinde Everswinkel ein redaktioneller Fehler in der Darstellung der Gebühren befinde und erläutert die Korrekturen der Gebührensätze.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage 3 beigefügte Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Gemeinde Everswinkel mit folgenden Gebühren in § 10 der Satzung:

§ 10 Abs. 2 Nr. 1	14,86 EUR/m ³
§ 10 Abs. 2 Nr. 2	12,00 EUR/m ³
§ 10 Abs. 2 Nr. 3	14,86 EUR/m ³
§ 10 Abs. 2 Nr. 4	10,65 EUR/m ³

Abstimmung: einstimmig

**6. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und den Lagebericht des Abwasserwerkes zum 31.12.2008
Vorlage: 107/2009**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 107/2009 verwiesen, die von Herrn Ulrich Jürgens, INTECON Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, näher erläutert wird.

1. Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den von der Betriebsleitung erstellten und von der INTECON Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Osnabrück, geprüften Jahresabschluss und Lagebericht des Abwasserwerkes zum 31.12.2008 mit einer Bilanzsumme von 13.537.987,65 Euro und einem Bilanzgewinn (Jahresüberschuss) von 32.500,00 Euro.

Abstimmung: einstimmig

2. Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Bilanzgewinn (Jahresüberschuss) in Höhe von 32.500,00 Euro als Verzinsung des von der Gemeinde Everswinkel eingebrachten Stammkapitals zu verwenden.

Abstimmung: einstimmig

7. Entlastung der Betriebsleitung des Abwasserwerkes der Gemeinde Everswinkel Vorlage: 108/2009

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 108/2009 verwiesen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt die Entlastung des Betriebsleiters des Abwasserwerkes der Gemeinde Everswinkel für das Geschäftsjahr 2008.

Abstimmung: einstimmig

8. Bericht des Betriebsleiters

Es ergeben sich keine Berichtspunkte.

